

Niederschrift
über die 44. Sitzung des Stadtrates Unkel der Wahlperiode 2019 – 2024 am
23.01.2024

Diese Niederschrift besteht aus den Seiten 1155 bis 1166
mit den **Beschlüssen 555/19-24 bis 561/19-24**

Tagungsort: Ratssaal der Stadt Unkel
Unkel, Linzer Straße 2
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:49 Uhr

Die Einladung erfolgte am 12.01.2024 unter Beachtung des § 34 Abs. 3 GemO.

Sitzungsteilnehmerinnen und Sitzungsteilnehmer:

Vorsitzender: Hausen, Gerhard

Stadtrat Unkel

Conrad, Ludwig
Efferoth, Christian
Euskirchen, Wilfried
Haller, Michael
Klein, Ralf
Küpper, Günter
Laschefski, Christiane
Müller, Heinz-Peter
Mußhoff, Alfons
Naaß, Volker
Plöger, Wolfgang
Schmitz, Daniel
Schober, Georg
Schrepfer, Ann-Kathrin
Stolte-Herdler, Claudia
Thomalla, Volker
Prof. Dr. von Keitz, Wolfgang
von Wülfig, Knut
Winkelbach, Markus
Zeise, Holger

Abwesend: Schuster, Dirk
entschuldigt: Winkelbach, Andrea

Tagesordnung:

öffentliche Sitzung:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 KIPKI-Wettbewerb, Antragstellung Gemeinschaft für Vielfalt
- 3 Einvernehmen zu Planungen und Bauvorhaben Dritter
- 3.1 Planungen und Bauvorhaben Dritter (Vorlagen-Nr.: 1718/19-24)
- 3.2 Planungen und Bauvorhaben Dritter (Vorlagen-Nr.: 1719/19-24)
- 3.3 Planungen und Bauvorhaben Dritter (Vorlagen-Nr.: 1722/19-24)
- 3.4 Planungen und Bauvorhaben Dritter (Vorlagen-Nr.: 1727/19-24)
- 4 Vergaben
- 5 Mitteilung über erfolgte Vergaben
- 6 Annahme von Spenden (Vorlagen-Nr.: 1725/19-24)
- 7 Mitteilungen und Anfragen

nichtöffentliche Sitzung:

- 8 Grundstücksangelegenheiten
-Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche an die Syna- (Vorlagen-Nr.: 1617/19-24)
- 9 Mitteilungen und Anfragen

öffentliche Sitzung:

- 10 Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates Unkel fest.

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Da es keine Fragen seitens des anwesenden Zuhörers gibt, wird zum nächsten Tagesordnungspunkt übergegangen.

TOP 2 KIPKI-Wettbewerb, Antragstellung Gemeinschaft für Vielfalt

Der Vorsitzende erläutert noch einmal kurz den Zusammenhang zwischen dem Verein „Gemeinsam für Vielfalt e.V.“ und der Situation im Bürgerpark. Er ruft als Sachverständigen und Vertreter des antragstellenden Vereins Herrn René Rondot auf. Seitens der Stadtratsmitglieder gibt es keine Einwände, dass Herr Rondot sich an der Diskussion beteiligt. Somit übergibt der Vorsitzende das Wort an Herrn Rondot. Dieser erläutert noch einmal das Vorhaben:

Zum Erhalt und weiteren Ausbau der Gebäude auf dem ehemaligen Freibadgelände, jetzt Bürgerpark, der Stadt Unkel möchte der Verein am KIPKI-Wettbewerb des Landes Rheinland-Pfalz teilnehmen. Dabei ist es möglich, eine Förderquote von 100 % zu erzielen. Da es sich jedoch um eine Förderung für Kommunen handelt, wird die Stadt zwingend als Antragstellerin benötigt.

Der Antrag wird im Stadtrat ausführlich diskutiert.

Der Vorsitzende bedankt sich noch einmal ausdrücklich beim „Verein für Vielfalt“ für das Engagement und die eingereichte Projektskizze und leitet die Abstimmung ein.

Beschluss-Nr. 555/19-24:

Der Stadtrat stimmt dem Antrag des Vereins „Gemeinsam für Vielfalt e.V.“ zu, einen Städtischen Antrag für die erste Stufe im KIPKI-Wettbewerb Block 3 wie in den vom Verein erstellten, anliegenden Unterlagen beschrieben einzureichen.

Im Falle einer positiven Rückmeldung kann eine Förderantragsstellung in der zweiten Stufe nur erfolgen, wenn zuvor wesentliche Parameter ausreichend sicher geklärt sind. Hierzu zählen insbesondere fachgesetzliche Genehmigungen (wie Wasser- und Baurecht), Finanzierung etwaiger Mehrkosten und die Festlegung der Aufgaben der Verschiedenen Akteure (Verein, Stadt, Verwaltung).

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Anlage:
Projektplan und Kostenaufstellung

Teilnahme der Stadt Unkel am KIPKI-Wettbewerb, Block 3 „Aufbau sozialer und nachhaltiger Orte in den Kommunen“, mit dem Projekt „Klimaschutz und -anpassung im Bürgerpark“

Wettbewerb/Förderung

- <https://kipki.rlp.de/kipki-wettbewerb> bzw. <https://www.ptj.de/projektfoerderung/kipki>
- ausgeschrieben vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz
- Fördersumme 50.000 bis 800.000 € zusätzlich (!) zur Pauschalförderung für Kommunen
- Förderquote: 100% (unter bestimmten Voraussetzungen, hier gegeben)
- Zuwendungsempfänger: Ortsgemeinden aus Rheinland-Pfalz, hier: Stadt Unkel
- zweistufiges Verfahren:
 - Einreichungsfrist Projektidee: 31.01.2024
 - Einreichungsfrist Projektidee (bei Auswahl der Projektidee): 31.05.2024
- Projektlaufzeit: bis max. 31.12.2026
- Finanzierung: es sind mehrere Mittelabrufe möglich, Fördersumme muss nicht vorgelegt werden

Projekt

- Titel: Klimaschutz und -anpassung im Bürgerpark
- Umfang: ca. 500.000 bis 650.000 €
- Laufzeit: 01.07.2024 bis 31.12.2026
- Maßnahmen (siehe Anlage, genauer Umfang wird im Rahmen der Projektskizze festgelegt):
 - Wärmedämmung des ehem. Kiosk-Gebäudes (Dach, Wände, Fenster, Außentüren) und des neuen Sanitärgebäudes (Dach)
 - Dachbegrünung der beiden Gebäude plus der ehem. Umkleidekabinen
 - Installation einer wasserführenden Heizungsanlage mit Deckenheizung
 - Luft-Luft-Wärmepumpe für Heizung und Warmwasser
 - Solarthermie für Heizung und Warmwasser
 - Sonnensegel zur Beschattung von Skatepark und Terrasse
 - Planungsleistungen

Arbeitsteilung

- Gemeinsam für Vielfalt e. V. (GVF) bereitet die Projektskizze und ggf. den Förderantrag vor
- Einreichung durch die Stadt bzw. VG-Verwaltung
- Abwicklung (Ausschreibung, Bauleitung, Abrechnung, Projektbericht) durch Stadt bzw. VG-Verwaltung mit Unterstützung durch GfV
- im Rahmen der „Planungsleistungen“ können eine Architektur- und/oder Ingenieurbüro mit der Planung beauftragt werden (Leistungsphasen 1-8 gem. HOAI)

Finanzierung:

Aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Unkel (unausgeglichener Haushalt) ist ihr eine finanzielle Beteiligung an dem Projekt z.B. für etwaige spätere Mehrkosten verwehrt. Dies ist seitens des Vereins in jedem Fall vor Antragstellung sicher zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat bedankt sich ausdrücklich für das Engagement und die vom Verein für Vielfalt eingereichte Projektskizze.

Er erklärt sich einverstanden, die vom Verein erstellten, anliegenden Unterlagen als städtischen Antrag für die erste Stufe im KIPKI-Wettbewerb einzureichen.

Im Falle einer positiven Rückmeldung kann eine Förderantragstellung nur erfolgen, wenn zuvor wesentliche Parameter ausreichend sicher geklärt sind. Hierzu zählen insbesondere fachgesetzliche Genehmigungen (wie Wasser- und Baurecht), Finanzierung etwaiger Mehrkosten und die Festlegung der Aufgaben der verschiedenen Akteure (Verein, Stadt, Verwaltung).

Planung KIPKI Wettbewerb Block 3**Maßnahmen im Projekt „Klimaschutz und -anpassung im Bürgerpark“**

Anhaltspunkte für die Kalkulation

Konkrete Werte werden vor Einreichung ggf. noch einmal angepasst.

	Kosten geschätzt
Küche/Fahrradwerkstatt/Büro Dämmung&Dachbegrünung	276.000 €
Dach	112.000 €
Dach Dämmung&Begrünung	112.000 €
Wände	107.000 €
Innendämmung Kalzium-Silikatplatten alle Außenwände	55.000 €
Austausch der Fenster&Außentüren	52.000 €
Heizung	57.000 €
Installation einer Deckenheizung	57.000 €
Sanitärbereich/Technik 1 Dämmung&Dachbegrünung	79.000 €
Dach	29.000 €
Dach Dämmung&Begrünung	29.000 €
Heizung	50.000 €
Installation einer Deckenheizung	50.000 €
Wärmepumpe+Solarthermie	52.000 €
Wärmepumpe (Luft/Luft)	46.000 €
Solarthermie zur Unterstützung der Wärmepumpe	6.000 €
Kabinendächer Beschattung und Begrünung	37.000 €
Sanierung der Dächer inkl. Begrünung	37.000 €
Beschattung	25.000 €
1x Wheelie Sonnensegel wasserdicht 10x15 m (Miniramp)	15.000 €
1x Markise elektrisch ausfahrbar 10x10 m Terrasse vor der Küche	10.000 €
Planungsleistungen	70.000 €
Leistungsphase 1-8	70.000 €
Öffentlichkeitsarbeit	5.000 €
Broschüren, Video, Banner etc.	5000
Puffer für unvorhergesehene Kostensteigerungen	50.000 €
z. B. wegen Inflation, steigenden Materialpreisen durch Lieferkettenstörungen	
Summe	594.000 €

TOP 3 Einvernehmen zu Planungen und Bauvorhaben Dritter

**TOP Planungen und Bauvorhaben Dritter
3.1**

Bauantrag: § 34 BauGB
Gemarkung: Unkel
Flur: 2
Flurstück: 1294/0000
Lage des Baugrundstückes: Siebengebirgsstraße 13
Bauvorhaben: Erweiterung des Wohnhauses zum Zweifamilienhaus

Beschluss-Nr. 556/19-24:

Das Einvernehmen wird -soweit erforderlich- erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Dem Bauantrag wird gemäß der Empfehlung der Verwaltung zugestimmt.

**TOP Planungen und Bauvorhaben Dritter
3.2**

Bauantrag: § 34 BauGB
Gemarkung: Unkel
Flur: 2
Flurstück: 1332/0001
Lage des Baugrundstückes: Siebengebirgsstraße 1a
Bauvorhaben: Nutzungsänderung Mehrfamilienhaus (5WE), EG (W2) in
Praxis für Psychotherapie

Beschluss-Nr. 557/19-24:

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wird -soweit erforderlich- erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Dem Bauantrag wird gemäß der Empfehlung der Verwaltung zugestimmt.

**TOP Planungen und Bauvorhaben Dritter
3.3**

Bauantrag: § 30 BauGB
Gemarkung: Unkel
Flur: 4
Flurstück: 0337/0005

Lage des Baugrundstückes: Joseph-Vaassen-Straße 7
Bauvorhaben: Errichtung eines aufgeständerten Balkons am
Einfamilienwohnhaus

Beschluss-Nr. 558/19-24:

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wird -soweit erforderlich- erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Dem Bauantrag wird gemäß der Empfehlung der Verwaltung zugestimmt.

**TOP Planungen und Bauvorhaben Dritter
3.4**

Bauvoranfrage: §§ 30 & 35 BauGB
Gemarkung: Unkel bzw. Heister
Flurstück: 0103/0006 bzw. 0800/0000, 0801/0000, 0569/0010
Lage des Baugrundstückes: Am Hohen Weg/ Buchenweg/ Graf-Blumenthal-Straße
Bauvorhaben: Neubau: 12 Mehrfamilienhäuser, hier: Baurechtschaffung

Beschluss-Nr. 559/19-24:

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wird -soweit erforderlich- nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Dem Bauantrag wird gemäß der Empfehlung der Verwaltung nicht zugestimmt.

TOP 4 Vergaben

Mitteilungen zu Vergaben gibt es keine, sodass mit TOP 5 fortgefahren wird.

TOP 5 Mitteilung über erfolgte Vergaben

Mitteilungen über erfolgte Vergaben gibt es keine, sodass mit TOP 6 fortgefahren wird.

TOP 6 Annahme von Spenden

Gemäß § 94 Abs. 3 Satz 5 GemO entscheidet der Stadtrat über die Annahme und Vermittlung von Spenden.

Die Sparkasse Neuwied, Hermannstraße 20, 56564 Neuwied hat am 03.01.2024 einen Betrag in Höhe von 964,10 Euro für die Seniorenfeiern der Stadt Unkel gespendet.

Da es den Seniorennachmittag nicht mehr gibt, kommt die Frage auf, ob die Spende Zweckgebunden sei. Dies wird vom Vorsitzenden bestätigt. Aus diesem Grund schlägt der Stadtrat vor, die Spendensumme den übrigen, in der Stadt veranstalteten, Seniorenveranstaltungen zugutekommen zu lassen.

Beschluss-Nr. 560/19-24:

Der Stadtrat Unkel beschließt die Annahme der oben genannten Spende.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

- Der Vorsitzende informiert darüber, dass zur anstehenden Kommunalwahl am 09. Juni ein Wahlvorschlagsportal zur Verfügung steht. Darüber hinaus bittet der Vorsitzende die Fraktionen, mögliche Wahlhelfer zeitnah für die Wahlen anzusprechen und zu benennen.
- Ebenfalls erinnert der Vorsitzende an die Rathauserstürmung am 11. Februar und bittet um tatkräftige Unterstützung bei der Verteidigung.
- Stadtbürgermeister Hausen teilt mit, dass am Freitag, 26. Januar, ein Gesprächstermin mit Bürgermeister Fehr, der Verwaltung, der Stadt und den Stiftungsgründern der Stiftung für „Allianz, Jugend und Sport“ vereinbart wurde. Hier sollen die weiteren Abläufe geklärt werden.
Er betont, dass bei der Frage zum weiteren Vorgehen aber auch die Stellungnahme der Kommunalaufsicht entscheidend sei. Er gibt zu bedenken, dass, um den Vorgang zu beschleunigen, möglicherweise auch noch eine Sondersitzung des Stadtrates einberufen werden sollte.
- Zu TOP 5 des Protokolls der 32. Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs-, Planungs-, und Bauausschusses vom 09.01.2024 monieren die Mitglieder des Stadtrates die Qualität der durch die Verwaltung gegebenen Antworten. Diese seien unzureichend und teilweise unverständlich. Es wird gebeten, die Antworten neu und für Laien verständlich zu formulieren.

TOP 10 Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

1. Der Stadtrat beschließt, das Flurstück 1296/1, 116m² an die Syna für 130€/m² zu veräußern. Der Stadtbürgermeister wird ermächtigt einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Nachdem keine weiteren Meldungen und Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:49 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin